

# sodalis INFO

Mitglieder-Information sodalis Krankenversicherer

## Anpassung der Prämien 2009



„Trotz Erhöhung im Jahr 2009 sind unsere Prämien im Vergleich nach wie vor attraktiv.“

**sodalis**   
Krankenversicherer

**sodalis** Krankenversicherer  
Balfrinstrasse 15, 3930 Visp  
Telefon 027 948 14 00  
Telefax 027 948 14 04  
www.sodalis.ch, info@sodalis.ch

### Steigende Gesundheitskosten

#### Liebe Mitglieder

Die Entwicklung der Gesundheitskosten tendiert weiterhin nach oben, was unweigerliche Prämien erhöhungen zur Folge hat. Laut Bundesamt für Gesundheit (BAG) steigen die Prämien im nächsten Jahr in der ganzen Schweiz durchschnittlich um 2.6%. Leider liegt der Kanton Wallis mit einem Prämienanstieg von über 4,7% über dem nationalen Durchschnitt. Auch bei der obligatorischen Krankenpflegeversicherung Medica von sodalis beträgt der durchschnittliche Prämienanstieg – Erwachsene, Kinder und Jugendliche – 4.7%. Trotz dieser Prämienhöhung sind unsere Prämien jedoch nach wie vor bedeutend tiefer als diejenigen der grossen zentralisierten Kassen im Oberwallis.

#### Prämienparmodelle

Durch die permanent ansteigenden Prämien gewinnen neue Prämienparmodelle, alternative Versicherungsmodelle und die Erhöhung der Jahresfranchise immer mehr an Bedeutung. In dieser Mitgliederinformationsbroschüre zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre monatlichen Prämienausgaben optimieren können.

Besonders attraktiv sind dabei die folgenden zwei Versicherungsmodelle:  
Telmed mit 13% Rabatt  
Medicasa mit 9% Rabatt

#### Attraktive Familienrabatte

Mit diesen Rabatten wollen wir ab 1. Januar 2009 die Familienbudgets noch mehr entlasten. Als «Kinder» gelten die Jahrgänge bis 1991. Ihnen gewähren wir folgende Rabatte:

#### Ospita Spitalversicherung

Alle Kinder sind gratis, insofern sie Sana- oder Sana-Plus versichert sind und/oder mindestens ein Elternteil bei der Ospita versichert ist.

Die Obligatorische Krankenpflegeversicherung **Medica** gewährt einen Rabatt von 30% ab dem 3. Kind.

Diese Rabatte werden bereits versicherten Familien automatisch gewährt.

**Robert Kalbermatten**

Geschäftsführer

Unser neues Sparmodell in der Grundversicherung

## Sparen mit Telmed

Mit «Telmed» verpflichten Sie sich, über die Telefonnummer **0844 844 911** das telemedizinische Beratungszentrum von Medgate zu kontaktieren, bevor Sie eine ärztliche Leistung in Anspruch nehmen. Anhand Ihrer Schilderungen legt der Medgate-Arzt den Behandlungspfad fest. Gemeinsam mit Ihnen entscheidet er, ob Sie den Hausarzt konsultieren oder sich direkt an einen Spezialisten wenden sollen. Medgate eröffnet ein Zeitfenster und koordiniert den weiteren Behandlungspfad. Bei Notfällen, bei der ersten gynäkologischen oder ophtalmologischen (augenärztlichen) Vorsorgeuntersuchung sowie bei medizinischen Hilfspersonen ist keine vorgängige Kontaktaufnahme mit Medgate notwendig.

“ *Zusätzliche Prämien sparen mit 13% Rabatt und trotzdem freie Arztwahl.* ”

### **Eigenverantwortung wird belohnt**

Beim Abschluss von «Telmed» erhalten Sie einen Rabatt von 13% auf die obligatorische Krankenpflegeversicherung.

Wählbare Jahresfranchisen und Telmed kombiniert			
Region Oberwallis / mit Unfalldeckung Medica mit Unfall / Jahresfranchise Fr. 300.–			
	Franchise	Prämien Telmed	Prämieneinsparung pro Jahr
Erwachsene	300.–	Fr. 202.80	Fr. 362.40
	500.–	Fr. 191.20	Fr. 501.60
	1'000.–	Fr. 168.30	Fr. 776.40
	1'500.–	Fr. 142.00	Fr. 1'092.00
	2'000.–	Fr. 127.80	Fr. 1'262.40
	2'500.–	Fr. 123.90	Fr. 1'309.20
Jugendliche	300.–	Fr. 157.60	Fr. 280.80
	500.–	Fr. 148.10	Fr. 394.80
	1'000.–	Fr. 130.70	Fr. 603.60
	1'500.–	Fr. 110.20	Fr. 849.60
	2'000.–	Fr. 99.40	Fr. 979.20
	2'500.–	Fr. 96.30	Fr. 1'016.40

«Telmed» kann mit allen Jahresfranchisen kombiniert werden. Entscheiden Sie sich jedoch wiederholt gegen die Empfehlungen von Medgate, kann dies beispielsweise die Umteilung in die ordentliche Krankenpflegeversicherung und/oder eine Minderung der Leistungen zur Folge haben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter **www.sodalis.ch** oder direkt von unseren Mitarbeitern, die Sie gerne über diese attraktive Versicherungslösung informieren.

### *Medgate im Profil*

Unabhängiges Schweizer Zentrum für Telemedizin  
24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr und weltweit erreichbar  
Beratung durch 45 Ärzte und 25 weitere medizinische Fachpersonen  
Erfahrung aus über 800'000 Patientengesprächen  
Mehr Informationen unter **www.medgate.ch**

Ab dem 1. Januar 2009 auch im Ausland

## Medizinische Assistance

Unsere Kunden können mit Beginn des neuen Jahres von der erweiterten Zusammenarbeit mit Medgate, dem führenden Schweizer Zentrum für Telemedizin, profitieren. Nebst dem seit 1. Januar 2008 im Angebot stehenden kostengünstigen alternativen Versicherungsmodell «Telmed» bieten wir den Notfall-Service im Ausland ebenfalls über Medgate an.

### Notfall-Service im Ausland

Bei medizinischen Notfällen im Ausland (Krankheit und Unfall) steht Ihnen Medgate während 24 Stunden am Tag und 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Die im Rahmen von sodalis erbrachten Assistance-Dienstleistungen sind für unsere Versicherten kostenlos. Beachten Sie jedoch, dass sich die Kostenübernahme bei Krankheit oder Unfall im Ausland (z.B.

“ 24 Stunden am Tag, während 365 Tagen im Jahr zu Ihrer Verfügung. ”



Arzt, Medikamente, Spital, Transporte) stets nach Ihrer persönlichen Versicherungsdeckung richtet. In Hochpreisländern wie z.B. den USA reicht die Deckung der Grundversicherung meistens nicht aus, um die Kosten eines Spitalaufenthaltes oder einer Rückführung vollständig zu übernehmen. Verständigen Sie in einem medizinischen Notfall immer und so schnell wie möglich die Notrufzentrale unseres Partners Medgate unter der Telefon-Nr. **+41 844 844 911**. Diese Telefonnummer ist auch auf Ihrer neuen Versichertenkarte aufgeführt, die Ihnen im 1. Semester 2009 zugestellt wird.

### Medgate – ein Überblick

Kompetente telefonische Patientenberatung durch Ärzte  
Zweckmässige medizinische Versorgung an Ihrem Aufenthaltsort

Transport- und Rettungsaktionen inkl. medizinisch bedingte Rückführung/Heimschaffung

Kostengarantien bei stationären Behandlungen (Spital) nach Massgabe Ihres persönlichen Versicherungsschutzes

## Zusammenschluss der Oberwalliser Krankenkassen

# *Sie werden gewinnen!*

Der Zusammenschluss der sieben Oberwalliser Krankenkassen sodalis, Goms, Cervino, Lötschental, Schattenberge, Stalden und Staldenried nimmt immer konkretere Formen an.

Die Vorteile einer neuen Organisation liegen nach eingehender Prüfung klar auf der Hand. Die neue Krankenkasse, die mit rund 39000 Mitgliedern zu den 15 grössten der Schweiz gehört, kann durch ihr schlagkräftiges Volumen kosten- und leistungsorientierter wirken als die kleineren Kassen in der Vergangenheit. Sollten die erwähnten Krankenkassen im Frühling 2009 einem Zusammenschluss zustimmen, tritt dieser rückwirkend per 1. Januar 2009 in Kraft.

### **Günstig im Vergleich**

Die sieben Oberwalliser Krankenkassen haben ihre Prämien bereits gemeinsam eingegeben. Die Prämienharmonisierung erfolgt über die nächsten drei bis vier Jahre. Aufgrund der allgemeinen Prämiensteigerung in der Schweiz ist auch bei der neuen Oberwalliser Krankenkasse ein Prämienanstieg zu erwarten, der im Vergleich zum Schweizer Durchschnitt jedoch moderat ausfallen wird. Grund: Zum Ausgleich des Aufschlags werden die eingebrachten Reserven kontinuierlich abge-



baut. Mit einem jährlichen Prämienanstieg von höchstens 3 Prozent in den nächsten 3 bis 4 Jahren ist die neue Oberwalliser Krankenkasse also nach wie vor äusserst günstig im gesamtschweizerischen und kantonalen Vergleich. Was Ihnen der Zusammenschluss persönlich

bringt: eine hohe Leistungsentwicklung, mehr Effizienz in der Abwicklung, eine höhere Beratungsqualität und spezifischere Produkte. Durch die Beibehaltung der Niederlassungen ist Ihre individuelle Betreuung vor Ort selbstverständlich weiterhin gewährleistet.

“ *Eins ist sicher: mit der neuen Oberwalliser Krankenkasse kann der Kunde nur gewinnen.* ”

Eigenverantwortung wird belohnt

# Jahresfranchisen

Wer sich stärker an den finanziellen Risiken beteiligt, wird mit Prämienrabatten in der Grundversicherung belohnt. Die Einsparungsmöglichkeiten können Sie aus der rechts stehenden Tabelle entnehmen.

## Wechsel der Jahresfranchise

Falls Sie Ihre Jahresfranchise anpassen möchten, bitten wir Sie, den Talon auf der letzten Seite dieser Mitgliederinformation auszufüllen und bis spätestens **30. November 2008** an uns zurückzusenden.

## Änderungen online vornehmen

Selbstverständlich können Sie Ihre Änderungen auch online durchführen. Besuchen Sie unsere Website [www.sodalis.ch](http://www.sodalis.ch) und wählen Sie «Änderungen meiner Daten».

Sollten Sie den Postweg vorziehen, finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre einen entsprechenden Talon.

## Umweltabgabe (VOC)

Die Rückvergütung aus der Umweltabgabe beträgt für das Jahr 2009 CHF 16.80 pro Mitglied. Demzufolge erhalten Sie eine monatliche Gutschrift von CHF 1.40 pro Mitglied auf Ihre Prämienrechnung (für obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG).

Wählbare Jahresfranchisen			
Region Oberwallis / mit Unfalldeckung Medica mit Unfall / Jahresfranchise Fr. 300.–			
	Franchise	Prämien	Prämieneinsparung pro Jahr
Erwachsene	500.–	Fr. 219.70	Fr. 159.60
	1'000.–	Fr. 193.40	Fr. 475.20
	1'500.–	Fr. 163.10	Fr. 838.80
	2'000.–	Fr. 146.80	Fr. 1'034.40
	2'500.–	Fr. 135.20	Fr. 1'173.60
Jugendliche	500.–	Fr. 170.20	Fr. 129.60
	1'000.–	Fr. 150.30	Fr. 368.40
	1'500.–	Fr. 126.70	Fr. 651.60
	2'000.–	Fr. 114.10	Fr. 802.80
	2'500.–	Fr. 105.00	Fr. 912.00

## Altersbedingte Umstufungen

### Obligatorische Krankenpflegeversicherung

Medica, Medicasa, Telmed

Jahrgang 1990	neu in der Altersgruppe	Jugendliche
Jahrgang 1981	neu in der Altersgruppe	Erwachsene

### Zusatzversicherungen

Sana & Sana Plus, Ospita, Ospita Plus, Moneta und Denta

Jahrgang 1990	neu in der Altersgruppe	Jugendliche
Jahrgang 1983	neu in der Altersgruppe	Erwachsene
Jahrgang 1978	neu in der Altersgruppe	31–40 Jahre
Jahrgang 1968	neu in der Altersgruppe	41–50 Jahre
Jahrgang 1958	neu in der Altersgruppe	51–60 Jahre
Jahrgang 1948	neu in der Altersgruppe	61 Jahre und älter

Gültig für vorübergehende Aufenthalte im EU-Raum

## EU-Versichertenkarte



Per 1. Juni 2004 ist im EU-Raum die neue Europäische Krankenversicherungskarte eingeführt worden. Sie ersetzt insbesondere das Formular E111 und gilt für alle vorübergehenden Aufenthalte (Ferien, Geschäfts-

reisen usw.) in einem anderen EU / EFTA – Staat bzw. in der Schweiz.

Gleichzeitig wurden die Ansprüche vereinheitlicht: Personen mit vorübergehendem Aufenthalt haben Anspruch auf die «Sachleistungen, die sich während des Aufenthalts und unter Berücksichtigung der Art der Leistungen und der voraussichtlichen Aufenthaltsdauer als medizinisch notwendig erweisen». Darunter fallen alle Leistungen, die nicht bis nach der Rückkehr ins Wohnland aufgeschoben werden können. Weiterhin kein Anspruch be-

steht, wenn der Aufenthalt zum Zwecke der Behandlung erfolgt.

**Die Gültigkeit Ihrer Versicherungskarte läuft nächstens aus. Durch den Zusammenschluss der Oberwalliser Kassen verzögert sich der Versand der neuen Karten um 3 bis 4 Monate. Sie werden diese jedoch im 1. Semester 2009 zugestellt erhalten.**

Sollten Sie vorher Ferien im Ausland planen, können Sie bei uns eine Ersatzbescheinigung verlangen, die als Kostengarantie für Heilungskosten im Ausland dient.

Einfach und sicher

## Die E-Rechnung

**Die Zukunft ist digital – auch beim Zahlungsverkehr. Über 90 Banken und PostFinance haben ihre E-Banking-Systeme so ausgebaut, dass die Kunden ihre Rechnungen elektronisch empfangen, prüfen und bezahlen können.**

Aus diesem Grund führt der sodalis Krankenversicherer neben den bisherigen Inkassoarten Einzahlungsschein, Lastschriftverfahren bei der Bank (LSV) und Lastschriftverfahren bei der Post (DebitDirect) neu auch E-Rechnungen. Dabei wird die E-Rechnung im E-Banking empfangen, geprüft und bezahlt.

### **Die E-Rechnung ist zuverlässig und sicher**

Die E-Rechnung ist genauso sicher wie Ihr E-Banking. Zudem behalten Sie immer die volle Kontrolle darüber, ob und wann Sie Ihre E-Rechnungen bezahlen. Bei Unklarheiten können Sie eine E-Rechnung per Mausklick ablehnen.

### **Die E-Rechnung spart Zeit und Nerven**

Die E-Rechnung wird Ihnen sicher ins E-Banking übermittelt statt auf Papier zugestellt. Kein Gang zum Briefkasten, kein lästiges Abtippen von Zahlungsdaten mehr.



### **Die E-Rechnung ist gratis**

Die E-Rechnung ist ein kostenloser Service von PostFinance und den Schweizer Banken.

### **Die E-Rechnung schont die Umwelt**

Mit dem Verzicht auf Papierrechnungen könnten in der Schweiz

jährlich bis zu 1,8 Milliarden Blatt Papier eingespart werden. Zudem könnten die CO<sup>2</sup>-Emissionen aus der Produktion und dem Transport von Papier deutlich reduziert werden. Machen Sie also mit bei der E-Rechnung und gehen Sie mit gutem Beispiel voran.

## *E-Rechnung – melden Sie sich an!*

1. Sie loggen sich in das E-Banking-System Ihres Finanzinstituts ein.
2. Sie klicken auf den Punkt «E-Rechnung» und aktivieren die Funktion.
3. Sie melden sich direkt über die Rechnungssteller-Liste im E-Banking bei Ihren gewünschten Rechnungsstellern für die E-Rechnung an. Für die Teilnahme an der E-Rechnung benötigen Sie einen E-Banking-Vertrag von Ihrem Finanzinstitut. Die Anmeldung für die E-Rechnung und die Nutzung sind gratis.

Detaillierte Informationen über die Anmeldung erhalten Sie auch bei Ihrem Finanzinstitut, z.B. auf der Website oder im E-Banking.

Sich beim Arzt Ihrer Wahl impfen lassen

## Gebärmutterhalskrebs

**In unserer letzten Mitgliederinformation im Mai 2008 haben wir darüber berichtet, dass die Kostenübernahme für die Impfung Gardasil® gegen Gebärmutterhalskrebs nicht genau definiert werden konnte.**

Doch was lange währt, wird endlich gut: Unterdessen sind die kantonalen Programme startbereit. Dank den gemeinsamen Anstrengungen der Kantonsärztinnen und Kantonsärzte und des BAG (Bundesamt für Gesundheit) können nun alle Mädchen umfassend informiert werden und die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs nutzen.

Diese Impfprogramme wurden organisiert, um die Bedingungen für eine Kostenübernahme durch die obligatorische Krankenversicherung zu erfüllen. Gemäss den Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und der Eidgenössischen

“Für dauerhaften Schutz: 3 Injektionen innerhalb von 6 Monaten.”



Kommission für Impffragen (EKIF) richtet sich die Grundimpfung an alle Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren. Während fünf Jahren wird zudem eine Nachholimpfung der 15- bis 19-jährigen Mädchen empfohlen.

Jene Mädchen, die nicht mehr schulpflichtig sind – z.B. Jahrgang 1988–1990 –, werden ein Schreiben erhalten, damit Sie sich beim Arzt ihrer Wahl impfen lassen können. Auch diese Kosten werden über das **kantonale Impfprogramm** vergütet.

Für einen dauerhaften Schutz gegen Gebärmutterhalskrebs sind drei Injektionen innerhalb von sechs Monaten notwendig.

Damit die Impfung von der obligatorischen Krankenversicherung übernommen wird, muss sie im Rahmen eines kantonalen Impfprogramms erfolgen.

In den Verhandlungen wurde eine Pauschale von rund **480 Franken** vereinbart. Die Organisation der Impfungen im Rahmen der Programme ist Sache der Kantone. Generell liegt der Schwerpunkt auf den schulmedizinischen Diensten.

Gemäss diesem definitiven Entscheid werden die **Kosten für Gardasil® ab sofort über das kantonale Schulprogramm** belastet und nicht mehr über die Krankenkasse abgerechnet.

Melden Sie sich jetzt für den Kurs an

## *Angehörige pflegen*

**Angehörige von älteren und gebrechlichen Menschen übernehmen grosse Betreuungsaufgaben und Pflegetätigkeiten. Sie stossen dabei aber auch an Grenzen. Die Oberwalliser Sektion des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) organisiert im Oktober und November einen zweitägigen Kurs für pflegende Angehörige und Interessierte.**

“*Antworten und Techniken für die Betreuung zu Hause.*”

Der Kurs gibt praxisnahe Antworten zu Themen wie Körperpflege, Nahrungsaufnahme, Ausscheidungen, Umgang mit nachlassenden geistigen Fähigkeiten und Erfahrungen mit Sterben und Tod. Im Weiteren werden Techniken vermittelt, wie man in der Bewegung eingeschränkte Personen ohne grossen Kraftaufwand verschieben und aufrichten bzw. wie man ihre Beweglichkeit verbessern kann. In einem abschliessenden Kapitel werden wesentliche Themen wie persönliche Grenzen, Selbstschuld, Entlastungsangebote und finanzielle Unterstützungen behandelt.



### *Kurs «Angehörige zu Hause pflegen und unterstützen»*

#### **Kursdaten**

Die Kurse finden an folgenden Samstagen im Marienheim in Brig statt: 25. Oktober 2008, 8. November 2008, 18. April 2009 und 25. April 2009, jeweils von 8.30 bis 16.30 Uhr.

#### **Kurskosten**

Die Kosten belaufen sich auf CHF 160.– ohne Mittagessen.

#### **Anmeldung**

Ihre Anmeldung nimmt Frau Beatrice Furrer vom Sekretariat der SRK-Sektion Oberwallis gerne entgegen:  
Tel. 027 924 55 32, Email: [srk@oberwallis.ch](mailto:srk@oberwallis.ch)

# Warum der Anti-Schuh pro Körper ist.

**Wir bei MBT glauben nicht an Schuhe. Wir glauben an  
Footwear, die positiv auf den gesamten Körper wirkt.**

**Denn MBT:**

- **verbessert Ihren Gang und Ihre Haltung**
- **mindert den Druck auf Gelenke und Rücken**
- **trainiert eine grosse Anzahl Muskeln**
- **regt Ihren Stoffwechsel an**
- **verbrennt zusätzliche Kalorien**
- **strafft und formt den Körper**



Neu mit GORE-TEX®



**Gutschein CHF 50.-**

beim Kauf eines Paares MBT bei Zorzuben  
Schuhe beim Bahnhof Visp.

Gültig bis 31.12.2008. Nicht kumulierbar.



**The anti-shoe.**

[www.theantishoe.com](http://www.theantishoe.com)

Krankenversicherungs-Fachfrauen diplomiert

## Prüfungserfolg



**Nach eineinhalbjähriger intensiver Ausbildung konnten Tanja Offner und Isabelle Theler das eidgenössische Diplom zur Krankenversicherungs-Fachfrau entgegennehmen.**

Der sodalis Krankenversicherer gratuliert seinen Mitarbeiterinnen herzlich dazu und wünscht weiterhin viel Erfolg.

### Prämienrechner



#### **Nutzen Sie unseren Online-Service**

Unsere Website erlaubt Ihnen, die ab 1. Januar 2009 gültigen Prämien online mit verschiedenen Franchisen zu kalkulieren und auch online eine Franchisewechsel per 1.1.2009 zu beantragen.

Zusätzlich haben Sie auf unserer Website die Möglichkeit, Ihre persönlichen Daten schnell, sicher und bequem abzuändern.

Loggen Sie sich also ein:  
[www.sodalis.ch](http://www.sodalis.ch)

#### **Kundenservice bei sodalis**

Es freut uns, Sie auch im kommenden Jahr zu unseren zufriedenen Kunden zu zählen.

Jederzeit können Sie auf eine persönliche und kompetente Betreuung sowie eine speditive Abwicklung Ihrer Anliegen zählen. Ab sofort ist für Sie unser

Mitarbeiter Herr Wietlisbach für persönliche Beratung ausserhalb der Bürozeiten oder bei Ihnen zu Hause für Sie da. Melden Sie sich bei uns und vereinbaren einen Termin nach Ihren Wünschen. Es wird sich lohnen.

Danke für Ihre Treue und Vertrauen zu sodalis.

#### **Unfallsicherung**

Sofern Sie mindestens acht Stunden pro Woche beim gleichen Arbeitgeber angestellt sind, kann die Unfalldeckung ausgeschlossen werden. Dabei reduziert sich die Prämie um ca. 6%. Mit beiliegendem Talon (letzte Seite) kann Ihre Unfalldeckung ausgeschlossen werden.

# Änderung der Jahresfranchise

Untenstehende Person/en beantragen ab dem **1. Januar 2009** folgende neue Jahresfranchise in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung «Medica», «Medicasa» und «Telmed»:

Name und Vorname	Geburtsdatum	neue Franchise
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

## Unfalldeckung ändern (Information dazu auf Seite 11):

Name und Vorname	Geburtsdatum	
_____	_____	
Einschluss der Unfalldeckung per	Ausschluss der Unfalldeckung per	Unterschrift
_____	_____	_____

## Sparmodell «Medicasa» Rabatt 9%

Hausarztversicherung für das Oberwallis.

Kontaktieren Sie mich, ich wünsche eine Offerte und Unterlagen

## Sparmodell «Telmed» Rabatt 13%

Telefonische medizinische Beratung rund um die Uhr und an 7 Tagen pro Woche.

Kontaktieren Sie mich, ich wünsche eine Offerte und Unterlagen

Alle diese Änderungen können Sie auch per Mausklick auf [www.sodalis.ch](http://www.sodalis.ch) unter «persönliche Daten ändern» tätigen.

## Kostenloses Beratungsgespräch

Ja, mich interessiert ein Beratungsgespräch. Bitte kontaktieren Sie mich

Vorname, Name: \_\_\_\_\_

Strasse, PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Telefonnummer: \_\_\_\_\_